Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 16 (1919)

Heft: 2-3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PESTALOZZIANUM

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZER. PERMANENTEN SCHUL-AUSSTELLUNG UND DES PESTALOZZISTÜBCHENS IN ZÜRICH

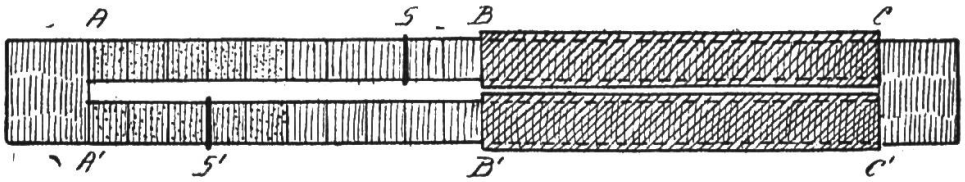
BEILAGE ZUR SCHWEIZ. LEHRERZEITUNG

NR. 2/3	NEUE FOLGE. XVI. JAHRG.	FEBR./MÄRZ 1919

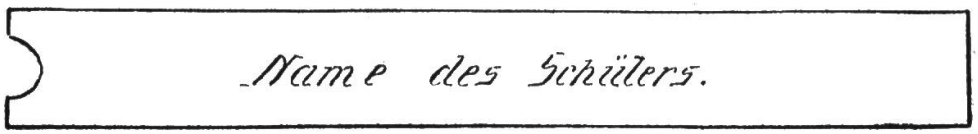
INHALT: Ein kleiner Zählrahmen. — Bücherserien. — Neuerscheinungen. — Aus dem Pestalozzianum. — Zeitschriftenschau.

Ein kleiner Zählrahmen.

Material: 1 Stück Karton 24 × 2½ cm. 2 Stücke Naturpapier 10 × 10 cm. Zirka 15 cm schwarzes Garn. Etwas Nigrosinlösung, schwarze Tusche und Kleister.



Gang der Arbeit: 1. Das Kartonstück erhält einen Ausschnitt von 05, × 20 cm. 2. Am übrigbleibenden Rahmen werden die Stücke A B und A' B' je in 10 cm² eingeteilt, wovon die vorderen fünf cm² mit Nigrosin oder Wasserfarbe grau demait werden. 3. Aus dem Naturpapier wird durch Umwickeln von B C und B' C' je eine Scheide gefertigt, die sich nach dem Trocknen des Kleisters leicht hin- und herschieben lässt. 4. Zwecks Herstellung der Schieber S und S' wird ein Stück Garn ziemlich locker zweimal um die beiden Zehner gelegt und geknüpft.



5. Aus starkem Papier kann noch eine Schutzhülle gemacht werden.

Gebrauchsmöglichkeit: Darstellung jeder Zahl von 1—20 durch Verdecken einer entsprechenden Anzahl cm² durch die Scheiden. Zuzählen, Abzählen, Ergänzen und Zerlegen mit Hülfe von Schieber und Scheide. Gelegentliche kleine Messübungen.

Hunderterzählrahmen: Für besonders schwache Schüler könnte analog ein Zählrahmen für den Zahlenraum 1—100 geschaffen werden.

Erweiterung des Zahlenraumes bis 10,000: Der cm² empfiehlt sich deshalb als Einheit, weil er eine, der ganzen Klasse sichtbare Veranschaulichung der Stellenwerte vom Einer bis Zehntausender zulässt. Die Einer, Zehner, Hunderter, Tausender werden von den Knaben der IV. Klasse in grösserer Anzahl aus Abfällen geschnitten und mit der Einteilung versehen. Die Tausender werden durch einen hinten aufgenagelten Stab gestützt. Der Lehrer stellt sich mit Vorteil ein Gestell her, in welchem die Einer, Zehner, Hunderter, Tausender je ihr eigenes „Haus" haben (es umfasst je den Raum für zehn Einheiten der betreffenden Grösse). — Stellt nun der

Schüler frei gewählte oder verlangte Zahlen auf, so merkt er sich mit Leichtigkeit den Wert der Stellung der einzelnen Ziffern und sieht auch die Notwendigkeit des Setzens von Nullen ein, wenn er ein oder mehrere „Häuser" leer gelassen hat. *m. z.*

Bücherserien.

2. Bücherschatz des Lehrers, hs. von *K. O. Beetz* und *Ad. Rude.* Oesterwieck i. H. A. W. Zickfeld. Diese Sammlung ist auf über zwanzig, zum Teil mehrbändige Werke angestiegen. Sie behandeln die Theorie und Praxis des Unterrichts. Die ersten Bände sind der Philosophie und der Pädagogik, der Psychologie und Logik, der Geschichte der neuern Pädagogik und der allgemeinen Methodik gewidmet, während weitere Bücher der Praxis des Unterrichts dienen, indem sie Präparationen und Entwürfe für den Unterricht bieten. Eine Reihe der Bände haben schon mehrfache Neuauflagen erlebt. Die Übersicht des Gesamtwerkes ist folgende: Bd. 1: Die Philosophie in der Pädagogik, von Dr. *C. v. Brockdorff.* 16 und 59 S., gb. M. 2. 20 — 2/3. Einführung in die moderne Psychologie von *K. O. Beetz.* 3. Aufl. 399 und 572 S., gb. M. 5. — und 5. 20. 4. Grundriss der Ethik, von *W. Rein.* 4. Aufl. 394 S., gb. 5 M. — 5. Einführung in die moderne Logik, von Dr. *G. Uphues.* 2. Aufl., 229 S., M. 3. 70. — 6. Der Führer im Lehramte, von *K. O, Beetz.* 5. Aufl., 600 S., gb. M. 5. 30. — 7. Grundriss der Geschichte des preussischen Volksschulwesens, von Dr. *E. Müller.* 4. Aufl., 600 S., gb. M. 6. 80. — 8/9' Methodik des gesamten Volksschulunterrichts. von *A. Rude.* 1. und 2. Bd. 15. und 14. Aufl. 462 und 669 S., gb. M. 4. 80 und 6. 90. Ebenso kathol. Ausgabe. — 10. Geschichte der neuern Pädagogik, von *Friedr. Heman* (Basel). 4. Aufl. 648 S., gb. M. 6. 80. — 11. Methodik des neusprachl. Unterrichts von *C. Müller,* gb. M. 5. 80. — 12. Präparationen für den ev. Religionsunterricht, 1. bis 4. Teil, je M. 4. 80 und 5. 40. — 13. Präparationen für den naturgeschichtlichen Unterricht, von *Niemann* und *Wurthe.* 1. Mittelstufe I, 3. Aufl. M. 5. 40, II 3. Aufl., M. 5. 20; Oberstufe 2. Aufl. M. 4. 90. 14. Präparationen für den Deutschunterricht. 8 Teile, von *R. Löwe, Grupe, Streubel, Karstädt,* je 3. und 4. Aufl., gb. M. 3. 20 bis 5. 80. 15. Präparationen für den Geschichtsunterricht, von *Joh. Berndt.* 1. und 2. T., 4. und 2. Aufl., M. 4. 30 und 6 M. — Präparationen für Naturlehre, von W. *Wurthe.* 1. Physik, 4. Aufl., M. 6. 40; 2. Chemie, 2. Aufl., geb. 5 M. — 17. Präparationen für den georgr. Unterricht, von *Albert Müller.* 1. bis 4. Teil, je 5 M. — 19. Schulpraxis, von R. *Rude.* 2. Aufl. 642 S. gb. M. 7. 40. — 20. Aus der Praxis der Arbeitsschule, von Dr. *A. Pabst.* 435 S., M. 6. 30. — 21. Das Gedächtnis, von *M. Lobsien.* 268 S., gb. 4 M. usw. — Die Sammlung wird fortgesetzt; wir werden Gelegenheit haben, darauf hinzuweisen. Die einzelnen Bearbeitungen stammen durchweg von anerkannten Fachmännern, und wenn sie in Geographie, Geschichte, Religionsunterricht usw. zunächst für deutsche Schulen und entsprechenden deutschen Schulvorschriften erfolgt sind, so kann doch auch bei uns jeder Lehrer daraus Anregungen und Vergleiche schöpfen, die seinem Unterricht förderlich sind. Wir empfehlen darum die Sammlung zur Beachtung; sicher findet jeder Lehrer darin einen oder mehrere Bände, die ihm zu dauerndem Gebrauch erwünscht sind. Sie sind im Pestalozzianum zur Einsicht erhältlich.

Neuerscheinungen.

Lexikon der Pädagogik. Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Prof. Dr. O. Willmann hsg. von Ernst M. Roloff. 5 Bde. in Leinen je 16 Mk., in Halbleder je 18 Mk. Freiburg i. B., Herders Verlag.

Ausser W. Reins Enzyklopädischem Handbuch der Pädagogik in zehn Bänden besassen wir bisher keine grössere Enzyklopädie des Gesamtwissens der Gegenwart in Erziehungsfragen. Roloffs „Lexikon der Pädagogik" stellt einen glücklichen Versuch dar, den gewaltigen Stoff des ganzen Erziehungsgebietes in einer geringen Bändezahl zu vereinigen. Nicht nur die Schulverhältnisse und die Geistesströmungen unserer Zeit, auch die Erziehungsgeschichte hat dabei eine weitgehende und sorgfältige Berücksichtigung gefunden. Das Werk enthält 1717 selbständige Artikel und 1227 Verweisungen. Aus der Schweiz haben an dem Unternehmen mitgewirkt: die Professoren Beck, Freiburg; Gerster, St. Gallen; Gisler, Chur; Rektor Keiser, Zug, und Prof. Schnürer, Freiburg. Anerkennenswert ist, dass auch die allerneuesten Bestrebungen, wie die Begabungsforschung, die Experimentalpädagogik und -psychologie, die Fürsorgeerziehung, die Heilpädagogik die Kinderpsychologie, die Kunsterziehung, die Religionspsychologie, die Schulhygiene usw. eingehende Berücksichtigung gefunden haben. Das Schulwesen der Hauptstaaten der ganzen Erde wird in reichlich mit neuester Statistik durchsetzten Darstellungen vorgeführt; die einzelnen Gebiete wurden durchweg von Schulmännern der betreffenden Länder bearbeitet. Wer mit Erziehung und Unterricht zu tun hat, findet in Roloffs Lexikon der Pädagogik ein treffliches Nachschlagewerk pädagogischen Wissens. Das schöne Werk liegt im Lesezimmer des Pestalozzianums zur Einsicht auf. *K.*

Realienbuch für die bündnerischen Volksschulen. 8. und 9. Schuljahr. 3. Auflage. Chur 1918, Bischofberger & Hotzenköcherle. 519 S. gb. 3 Fr.

Geschichte, Geographie und Naturkunde teilen sich in das Buch im Verhältnis von 2:1:2. Verständlich-einfache Darstellung, die dem Schüler ermöglicht, in dem Buch für sich mit Gewinn zu lesen, ist durchgehend angestrebt. Durch seine Originalität wird der geschichtliche Teil (Prof. Pieth, s. an a. St. d. Bl.) über den Kanton hinaus anregend wirken; die Bündner Lehrer und Schüler dürfen sich ihres Geschichtsbuches herzlich freuen. Dieselbe heimatständige, aus dem Einzelbild herauswachsende, lebhaft interessierende Einführung hätten wir der Wirtschaftsgeographie der Schweiz gewünscht. Hr. Florin (§) hat eine mehr allgemeine Betrachtung gewählt und auf engem Raum ein grosses Stoffgebiet verständlich behandelt. Die Abschnitte über Europa und aussereuropäische Länder (Prof. Gartmann) wechseln zwischen mehr zusammenfassenden Darstellungen und Einzelbildern, die Reiseschriftstellern (Hafter u. a.) entnommen sind. Die einen wie die andern Abschnitte lesen sich ganz gut; doch hätte wohl Buchholz durch neuere Quellen ersetzt werden können. Der naturkundliche Teil (P. Conrad) geht von der Anschauung und der Demonstratiou (Arbeitsprinzip) aus oder hat diese zur Voraussetzung. Schon die Titel: Dampfross, Flugzeuge, beim Photographen, Elektrische Klingel, das elektrische Licht u. a. deuten darauf hin, dass die Naturlehre die Aufmerksamkeit auf die praktisch wichtigen Dinge zu lenken sucht. Die Darstellung ist durchweg recht anschaulich, auch wenn etwa ein Abschnitt etwas länger wird. Auf eine verständnisvolle Gesundheitspflege hinaus laufen die Kapitel über den menschlichen Körper (S. 414—458 f.). Tier- und Pflanzenkunde sind auf die Betrachtung einzelner Hauptvertreter beschränkt. So auch die Steinkunde. Einige letzte Abschnitte (A. Gadient)

berühren die Beziehungen der Naturreiche und die Veränderungen der Erdoberfläche. Mancher Lehrer hätte vielleicht etwas mehr über chemische Vorgänge (Verbrennung, Rosten) gewünscht (S. 444 heisst es, der Sauerstoff verbrennt); aber für zwei Jahre kurzer Schulzeit bietet das Buch mehr als genug Stoff; schon so hat der Lehrer damit hauszuhalten und die wichtigsten Abschnitte rechtzeitig ins Auge zu fassen. Die Bündner Schulen erhalten ein gutes Realienbuch, das auch zu Hause seine Leser und über den Kanton hinaus Beachtung finden wird.

Lesebuch für das fünfte Schuljahr der Volksschule des *Kantons St. Gallen.* Nach Vorlage der Lehrmittelkommission hsg. vom Erziehungsrat. 272 S. gb. ?

Dem Lauf der Jahreszeiten entsprechend folgen sich in guter Wahl ältere und neuere Erzählungen und Gedichte, an die sich Sagen und Fabeln aus alten Zeiten anschliessen. Alles recht geeignet, Heimatsinn zu pflegen. In frischem, Kinder ansprechendem Ton sind die Schweizergeschichte (1291—1436) und Züge aus der st. gallischen Geschichte erzählt. Die Abschnitte über die einzelnen Talschaften und das Stadtleben bilden mit den Bildern aus dem Verkehrs- und Erwerbsleben, von Gewässern und Bergen, alten Bräuchen eine gute Grundlage für heimat- und landeskundliche Betrachtungen. Beispiele der Mundart fügen sich ergänzend an. Etwa zwei Dutzend Schilderungen sind der Naturkunde gewidmet, und ein letzter Teil dient der Sprachkunde. Hier hätte die Übung unter Anlehnung an die Mundart vielleicht stärker zur Geltung kommen dürfen, namentlich mit Rücksicht auf die Mehrklassenschulen. Dass nicht mehr Heimatständiges unter Naturkunde eingereiht werden konnte, ist für die Schweiz nicht sehr schmeichelnd. Ganz hübsch sind die vielen Abbildungen und Kopfleisten, welche den Text begleiten; sie werden den Schülern Freude machen, besonders auch der schöne alte Stadtplan von St. Gallen. Ein Druckfehler ist S. 86, wo der 7. Juli statt der 9. als Schlachttag genannt ist; aus J. Bosshart (S. 14) wird im Inhaltsverzeichnis J. Bossart. Allzu sehr mit dem Apostroph aufgeräumt wird S. 75 und 76. In den Druck teilen sich Fraktur und Antiqua; zu gross ist der Druck keineswegs, aber in der papierteuren Zeit darf man nicht mehr verlangen. Die St. Galler Schulen haben da ein gutes Schulbuch.

Aus dem Pestalozzianum.

Besucher machen wir auf die folgenden Ausstellungen aufmerksam:

1. Zürch. Verein für Knabenhandarbeit: a) Holzspielsachen aus dem Arbeitskurs für Hortleiter in Zürich (Leiter: Hr. J. Huber, Lehrer, Zürich 6); b) Neue Schnitzarbeiten von Hrn. E. Reimann, Winterthur; c) Arbeiten vom schweiz. Fortbildungskurs für Hobelbankarbeiten in Bern 1918; d) Technische Lehrgänge in Kartonnage- und Hobelbankarbeiten.

2. Froebelstübchen (bis ca. 20. ds.): Kinderarbeiten aus zürch. Kindergärten. Arbeiten aus Kindergärten in Lausanne.

3. Aufsatz — Illustrationen. Ausschneide- und Klebearbeiten der Seminar-Übungsschule Kreuzlingen, 2.—4. Kl. Lehrer: Hr. O. Fröhlich.

4. Modelle zum geometrisch-technischen Zeichnen von Hrn. Hch. Sulzer, Sekundarlehrer, Zürich 3.

5. Zeichnungen einer 1. Sekundarklasse. (Naturformen.) Lehrer: Hr. Dr. A. Schneider, Zürich 8.

6. Photogr. Ansichten von schweiz. Anstalten für schwachsinnige Kinder.

Neue Bücher. — Bibliothek.

(Die Bücher bleiben einen Monat im Lesezimmer; nachher stehen sie zum Ausleihen bereit.)

Neue Bücher. — Bibliothek. **Annuaire* de l'Instruction Publique en Suisse. 1918. Z. S. 186. — **Archiv* für das schweiz. Unterrichtswesen, IV, 1918. Z. S. 228. — **Birt*, Römische Charakterköpfe. 3. A. VII 2686c. **Bölsche*, Eiszeit und Klimawechsel. VII 6y 2. — **Boos-Jegher*, Gewerbe und Industrie. A. V. 10. — **Bürgi*, Blitz, Donner, Regen, Hagel, Schnee. — **Eschmann*, Mer singed äis! VII 2771. — **Jahrbuch*, 47., des Vereins schweiz. Gymnasiallehrer. Z. S. 207. — *Jahresberichte* über das höhere Schulwesen. 32, 1917. I. R. 379. — *Kühnhagen*, Einheitsschule im In- und Auslande. VII 3167. — **Mitteilungen* der geogr.-ethnogr. Gesellschaft Zürich 1917/18. Z. S. 198. — *Moede*, Berliner Begabtenschulen. VII 3170. — **Morf*, „Ds Mejeli", Es Lied vom Land. VII 2588. — *Roloff*, Lexikon. der Pädagogik. 5 Bde. L. Z. 55. — **Storm*, Pole Poppenspäler. J. B. 1, 1748 — **Wenger*, Die drei gescheiten Männer von Au. VII 2601. — *Weyl*, Handbuch der Hygiene, III. 2. A. I. B. 580 bab.

Broschüren. **Abende*, geschichtliche, im Zentralinstitut für Erziehg. u. Unterricht. I—X. II. A. 339. — **David*, Dirichletsche Methode des Diskontinuitäts-Faktors. Ds. 570. — **Dietzi-Bion*, Zwischen den Völkern. II D. 361. — **Farner*, Zwingli u. seine Sprache. II V. 305, 5. — **Feigenwinter*, Der Kampf um den gerechten Lohn. 2. A. II V. 288, 10b. — **Geilinger*, Der Weg ins Weite. II G. 704. — **Greyerz*, Jeremias Gotthelf. II V. 305, 4. — *Jahn*, Alte deutsche Spiele. II J. 311. — **Jahresbericht*, literarischer des Dürerbundes, 1918/19. L. Z. 45. — **Köhler*, Dr. Martin Luther. II K. 814. — **Kreis*, Schulturnen in beschränkten Verhältnissen. II K 815. — **Liebrich*, J. P. Hebel. II V 305, 3. — **Lienert*, Die Stimme der Heimat. II V. 305, 6. — **Meili*, Die Rheinkorrektion. Ds. 569. — **Müller*, Festrede z. Gedenkfeier der St. Gall. Lehramtsschule. II M. 836a. — **Oppenheim*, Z. Reform der aarg. Kantonsschule. II O. 175. — **Pfenninger*, Die Sage von der Entstehung des Rheinfalls. II P. 417. — **Pfister*, Kinderspiel als Frühsymptom krankhafter Entwickelung. II P 418. — **Robmann*, Proletarische Lebensführung. II R. 623. — **Rohrer*, Armenwesen im Kanton Aargau. Ds. 571. — **Stamm*, Aufbruch des Herzens. II S. 1749. — **Steiger*, Wie soll das Kind heissen? II V. 305, 7. — **Stickelberger*, K. F. Meyer. II V. 305,2. — **Stückelberger*, E Bischeli Baselditsch. II S. 1750. — **Suter*, Meinrad Lienert. II V. 305, 1. — **Weidenmann*, Die politischen Volksrechte im Kanton Zürich. Ds. 572.

Jugendschriften. **Bleuler-Waser*, Der Vater chunt hei. J. B. III 88 g, 28. — **Boll*, Caspar Roüst. J. B. I 1740. — **Bergen, Ed. von*, Frohe Weihnacht. J. B. III 88 g, 29. — **Beschäftigungsbilder* für Kinder. J. B. II 348. — **Christus* herrscht, gebt ihm die Ehre! J. B. III 88 g, 32. — **Eisenbahn*-Bilderbuch: Der Zug kommt. J. B. II 350 u. 351. — *Eschmann*, Apfelschuss. J. B. 1742. — **Hardmeyer/Gailloud*, La Ronde des Saisons. J. B. V 46. — **Haus- und Reisebibliothek:* 3. *Pfenninger*, Jugendfest; 7. *Pfenninger*, Theaterunternehmen Scholl & Co.; 8. *Pfenninger*, Der letzte Schultag. J. B. III 88i. — **Jugendschriftchen*, illustr.: Froh und Gut; Kinderfreund; Kindergärtlein. J. B. III 95, 96, 97. — **Kopisch*, Die Heinzelmännchen. J. B. II, 352. — **Musäus*, Wie Rübezahl zu seinem Namen gekommen ist. J. B. III 83, 28. — **Pfenninger*, Sylvesterspiel; Schul-Sylvester. J. B. III 88g, 30 u. 31. — **Schlumpf-Rüegg*, D'Freudeberger Schueljuged. 1, II. J. B. I 1741 u. a. — *Sonnleitner*, Die Höhlenkinder im heimlichen Grund. J. B. I 1738. — **Slimmen* freundliche,, an Kinderherzen, 243, 253. J. B. III 11. — **Tierbilder*, neue. J. B. II 353. — **Vorlagen* für malendes Zeichnen. J. B. II 349. — **Weibel*, Fritzli, der

Ferienvater. J. B. I, 1739. — **Wyss*, Kinderspiegel. 7. A. J. B. I 1286g. **Zulliger*, Bärner Wiehnecht. J. B. III 88g, 27.

Gewerbliche Abteilung. *Baltruschat*, Fachkunde für Metallarbeiter. I/II. G. G. 464. — *Bibliothek* für Luftschiffahrt: 5. *Painlevé* u. *Borel*, Flugtechnik. 6: *Olszewski*, Flugzeug in Heer und Marine. 7: *Fischli*, Aeronautische Meteorologie. 9: *Skopik*, Flugzeugbau. 12: *Bigenwald*, Flugzeug-Modellbau. 13: *Eyb*, Flieger-Handbuch. 15: *Huth*, Baustoffe und Bauteile des Flugzeuges. G. G. 430. — *Boehn*, Bekleidungskunst und Mode. G. C. 214. — *Eicken*, Der Baustil. G. C. I 213. — *Foerster*, Vom Blütengarten der Zukunft. G. C. II 118. — **Kunstwart*. Bildkarten I—VIII G. C. I 215. — *Moser*, Pflanzenornamentik. G. I. C. 106. — *Muthesius*, Klein Haus und Kleinsiedlung. G. I. C. 211. — *Portier*, Grimentz; Village Valaisan. G. III C. 49.— *Schider-Auerbach*, Plastisch-Anatomischer Handatlas. G. II C. 117. — *Schlie-Ebert*, Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre. G. V. 262. — *Schmoller*, Die soziale Frage. G. V. 261. — *Seemann's* Kunsthandbücher: 1: *Meyer*, Schmiedekunst; 2: *Luthmer*: Email; 3: Gold und Silber; 4: *Heyden*, Trachten; 8: *Eli* , Handbuch der Mosaik- und Glasmalerei; 11: *Frauberger*, Spitzenkunde. G. C. I 106. — *Steiger*, Finanzhaushalt der Schweiz. II. G. V. 258. — *Stickerei-* und Spitzen-Rundschau. XVIII. G. C. II 68. — *Sütterlin*, Leitfaden für den Schreibunterricht. G. I. S. 165. — *Wartmann*, Hodler in Zürich. G. I. C. 3. — *Bartesch*, Die moderne Damenschneiderei. H. Z. I. 11.

Archiv. Schweiz: Voranschlag 1919. Bevölkerungsbewegung 1916. Eidg. Volkszählung (Berufsstatistik). Viehzählung 1916. Handel und Industrie 1917. Handelsstatistik. Stenogr. Bulletin Sept.-Nov. 1918. Berichte: Eidg. Darlehnskasse, Zentralstelle f. Ausstellungswesen. Schweiz. Armenerziehungsverein. Freis.-demokr. Partei. Schweiz. kaufm. Verein. Verein f. Straf- und Gefängniswesen. Verein f. freies Christentum. Kanton Zürich: Jahresberichte: Anstalt f. schwachs. Mädchen, Hottingen. Anst. Regensberg. Freiw. Einwohnerarmenpflege. Evang. Lehrerseminar. Gewerbeverband Zürich. Pestalozzigesellschaft Z. Kinder-Versorgung Winterthur. Kinderfürsorgeamt Z. Zentralbiblioth. Z. Zentralschulpflege Z. Verwaltungsetat Z. Verzeichn. d. Behörden und Stud. der Universität Z. Kt. Graubünden: Bericht d. Bündner L.-V. Kinderheim Felsberg. Lehrerverzeichnis. Erziehungsberichte: Aargau, Appenzell A.-Rh., Basel, Baselland, Freiburg, Schaffhausen. Kt. Waadt: Ecole de commerce. — Ausland: Nederlandsch Schoolmuseum. Universität Uppsala. Report of Commissioner of Education 1916.

Zeitschriftenschau.

(Die nachstehend angeführten Zeitschriften sind in unserem Lesezimmer aufgelegt. Sie stehen nach Vollendung des Bandes zur Einsicht bereit; auf besonderen Wunsch einzelne Hefte auch früher.)

Die deutsche Schule. Leipzig, J. Klinkhardt. Vierteljährl. 4 M. 23. Jahrg., H. 1. Arbeiten und nicht verzweifeln. Die Bildungswerte der Volksschule. Psychologie und Personalismus. Vom Kampf gegen die Schundliteratur. Eine pädag. Osterwoche.

Schule und Leben. Zürich, Kontor der höh. Töchterschule. 2. Zürcher Bürgerinnen und Verfassung. Sonntagskinder. Wolken. † Dr. Anna Heer. Ital. Grüsse. Generalversammlung, Jahresbericht V.E.H.S.

Pädag. Blätter. Berlin, Union. 5./6. Zeichen der Zeit. Schleiermachers Bildungstheorie. Erziehung zum Führerberuf. Zur Psychologie des Erzieher. Lehrstühle für Pädagogik. Gutachten der Hamburger Professoren über das Studium der Volksschullehrer.

Internationale Rundschau. Zürich, Orell Füssli. 15/16: Deutschlands Auferstehung. Deutschlands Schmerz um Elsass-Lothringen. Politische und soz. Krisis. Tagores Lebensweisheit. Weltkrieg und Völkerorganisation. Sprache und Nationalität.

Pädagogische Studien. Dresden-Blasewitz. Bleyl & Kaemmerer. 5./6. Bibelforschung und Volksschule. Die kinderpsych. Bestrebungen von Frau Necker-de Saussure. Das Entwicklungsproblem im Licht der mat. und idealist. Weltanschauung. Herbartforschung seit 1916. Freier Aufsatz und Kindes-Seelenkunde. Zu E. Trapps 100. Todestag.

Am häuslichen Herd. Zürich, Pestalozzigesellschaft. Nr. 5: Noch ein Gottefahri. Im Freiamt und am Hallwilersee (mit Illustr.). Weltbund für Freundschaftsarbeit der Kirchen. Volkstümliches aus dem Zürcher Unterland (Binder, Kilchberg). Tänzerin. Nützliche Hauswirtschaft. Gedichte von M. Geilinger, K. Seelig, G. Fischer.

Aus der Natur. Leipzig, Quelle & Meyer. Der geolog. Unterricht an Universitäten. Preuss. Hauptstelle f. d. naturwissenschaftl. Unterricht. Bedeutung der tropischen Landwirtschaft. Kautschuk und Ersatzmittel. Heimische Ersatzfaserstoffe. Wirtschaftl. Bedeutung der Kaninchenzucht. Ersatzmetalle und Ersatzlegierung. Wildfrüchte und Wildgemüse. Techn. Probleme des Sammelwesens.

Österreich. Monatsschrift für naturwissenschaftl. Fortbildung. Wien, Tempsky. 10—12. Pflege der Naturkunde in der Schule. Häutung der Schmetterlingsraupen. Z. Elementargeometrie des Dreiecks. Das Vivarium in Schule und Haus.

Kosmos. Stuttgart, Frankh. Halbjahrspreis mit vier Büchern M. 3. 90 (bei Postbezug noch Porto). H. 1. Der Blick ins Unendliche. Gibt es ein Tier, das künstl. verbesserte Werkzeuge benützt? Der hohe Absatz. Verzögerung der Tageszunahme am Morgen. Mineralsand. Paviane. Über Mesembrianthemen. 2. Vererbung seelischer Eigenschaften. Das jüngste Haustier. Sehen unter Wasser. Vom Wettermachen. Bartflechte als Kriegsseuche. Die Grille am Fernsprecher. Naturschutz.

Heimatschutz. Bümpliz, Benteli. 14. Jahrg. 5 Fr. H. 1/2: Elektrische Leitungen. Lignes électriques.

Wissen und Leben. Zürich, Orell Füssli. 8/9: Parlons net. Für das deutsche Volk. Proportionalwahl. Zwei kleine Geschichten. Der Schatten Lincolns. Frutta di Mare. — 10/11: Gedanken z. deutschen Problem. Nationalitätenstreit und Weltfriede. Das deutsche Erziehungssystem im Lichte der neuerlichen Ereignisse. Freiheit der Meere. Le Congrès socialiste de Berne. Barbar, eine sprachliche Studie.

Das Werk. Bümpliz, Benteli. 6. Jahrg. 18 Fr. H. 1: Die Mietwohnung des Mittelstandes. Gewerbeforderung. — 2: Neubau der Kantonalbank in Burgdorf. Vom rationellen Bauen. † A. Hoppler.

Schweizer Bühne. Basel, M.-Baur. H. 1: C. A. Bernoulli und seine Dichtungen. Ruhm und Weisheit, Festspiel zur Univ.-Feier Basel. Bühnenschau. — 2: Der Dramatiker Stefan Markus. Die Sehnsucht nach den Pyramiden. Trafalgar, Dram. Skizze von St. Markus. Gudrun, Sage.

Schweiz. Handelswissenschaft. Zeitschrift. Basel, Krebs. 1/2: L'enseignement de la géographie commerciale. Das Cif-Geschäft.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Wien, Pichler. 7: Die Wiener Fortbildungsschule nach dem Kriege. Unterrichtshonorar an G. F. Sch. Deutsche Schrift. — 8: Von den Innungen und Zünften zu unsern Handwerksgenossenschaften. Ausbau des Fachzeichnens an G.-Schulen für Taschner. Wirkung der Kontrastfarben. — 9/10: Aufgaben der gewerbl. F. Sch. Die gewerbl. F. Sch. der Zukunft. Gemeinsame Heranbildung von Lehrmädchen und Lehrjungen. Der gewerbl. Nachwuchs.

Anzeiger für schweiz. Altertumskunde. Zürich, Landesmuseum 1918. 3. H.: Inscriptions romains trouvés à Genève. Fund römischer Silbermünzen zu Stein a. Rh. Gotisches Schenkgestell aus Stein a. Rh. Les Saints Français vénérés en Suisse. Colliviaria der römischen Wasserleitungen. Soloth. Steuern von Gotteshäusern des 15. Jahrh. Aus soloth. Seckelmeisterrechnungen. Nachrichten.

Der Schulfreund. Kirchheim-Teck, Riethmüller. 28. Jahrg. 5 Mk. H. 1 und 2: Einheitsschule oder soziale Schule. Trennung der Schule von der Kirche. O lieb, so lang du lieben kannst (U. Skizze).

Der neue Orient. Berlin W. 50. Der neue Orient. 5/6: Politische Rundschau im Osten. Die Mongolen in der Welt. Zehn Jahre Jungtürkentum. Volksstämme Zentralasiens. Der Tod am Bosporus. Bodenschätze Niederländisch-Indiens. Der Mithrakult. Neubelebung indischer Religionen. Der Orient in der Presse.

Hof-Zeitung. Hof-Oberkirch, Landerziehungsheim. Nr. 14 ist Hrn. A. Blöchlinger gewidmet, der zehn Jahre den Zeichenunterricht geleitet und jetzt in St. Gallen eine kunstgewerbliche Werkstätte errichtet.

Vergangenheit und Gegenwart. Leipzig, Teubner. 9. Jahrg. 8 Mk. 1: Revolution und Geschichtsunterricht. Geschichtl. Heimatkunde. Literaturbericht über Gegenwart und Absolutismus, staatsbürgerl. Erziehung und den Krieg.

Zeitschrift für päd. Psychologie. Leipzig, Quelle & Meyer. 20. Jahrgang. 15 Mk. H. 1: Verjüngung. Ideale im höhern Jugendalter, Untersuchungen. Intelligenz und Moralität jugendl. Verwahrloster. Muster eines Tagebuches über Kinder. Äussere Ursachen des Sitzenbleibens.

Mikrokosmos. Stuttgart, Frankh. 3—5: Mikrosk. Gesteinsuntersuchung. Volutin und Gärkraft der Hefe. Wie ich meine Schüler in den Gebrauch des Mikroskops einführe. Fadenförmige Pseudopodien. Thermoregulator für elektr. geheizte Brutschränke. Einfache Geissel und Sporenfärbung. Path.-Anatomisches über die spanische Krankheit. Mineralsand. Mikrosk. Untersuchung der höheren Pilze. Neues über Metallwirkung.

Deutscher Wille. München, Callwey. 32. Jahrg. Vierteljährlich Mk. 4.50. H. 1: Erweiterung des Kunstwarts. Kulturarbeit nach dem Kriege. Der deutsche Geist nach 1906. Vom Heut fürs Morgen. Wirtschaft und Lebensordnung (neue Beilage).

Schweizerland. Zürich, Schweizerland. 4: Zwingli-Worte. Die neue Schweiz. Wettstein und Ragaz. Familie, Schauspiel von Ruth Waldstetter. Selbstbestrafung eines Negers. Ignaz Epper. Umschau. — 2: Ein eidg. Währungsamt. Die Sendung Nietzsches. Zarathustra an die deutsche Jugend. Der Richter. Der Bücherwurm. Der Käfer. Musik als schweiz. Lebensgefühl. Oscar Lüthy und die abstrakte Kunst in der Schweiz. Umschau. Gedichte und feine Kunstblätter in jeder Nr.

Die Bergstadt. Breslau und Erlenbach. Nr. 3: Der Fürchtemacher (H. Federer). Wilnas Kirchenpracht. Mein Rabe Kolk. Nanni Gschaftlhuber, ein Wiener Roman. November 1918. Bergstädt. Kriegsberichterstattung. Weihnachtsbräuche und ihr christl. Ursprung. Bücherstube. 4.: Deutsche Miniaturen. Wintersport. Das Musikantenpaar. Persianerfelle. Der Zopf des Herrn Tymian. Chronik der Kunst und Wissenschaft. Gedichte, Kunst- und Notenbeilagen.

Die Schweiz. Zürich, Berichthaus. Nr. 2. Das Bluturteil, Nov. von Maria Waser. Bekenntnis und Herzensreligion (G. Küffer). Raffaellino. Die Musik des alten Hanslimann. Der Turm. Madeleine Woog. Der Fürst der Hulden. Die Gemäldegalerie. Dritter Brief aus Welschland. Der betrogene Richter. Tausendjährige Malereien. Aus Alltagsblättern. Politische Übersicht. Gedichte. Kunstbeilagen. † Prof. Blümner.